

Transkription von Urkunde SDL 1492b

Ort, Datierung: Stendal, 1492-11-13

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, Marienkirche 48

Inhalt: Gebrüder Vintzelbergen: Rentenbrief (Sonderform Pachtbeleg)

Wy hanz drewes vnd(e) Jorgen gna(n)t dy vintzelb(er)gen , hans vintzelb(er)ges borger(e) / to Stendal zelig(er) naturlike szone Be kenne(n) opinbar be tughende myt dusse(n) vnszen / brijffe vor vns vnd(e) vnsze(n) rechten Erue(n) vnd(e) aldusz vor alsweme dath wy myth / willen vnd(e) vor loüe Des Jrluchten hoch geborn(en) forsten vnd(e) her(e)n heren Johann / margrafe tho bra(n)denborg Kôrforste (etc) vnszes gnedigesten her(e)n So dath syner / forsteliker gnaden brijff dar ou(er) gut willen ghe gheue(n) forder vth wiseth vnd(e) vor(e) meldet Ock myt fulbordt vnd(e) weten Otte vnde Curd vintzelb(er)ge to Soltwedel vnd(e) / philippes vnd(e) hanz vintzelb(er)ge claus szone tor witterhage wonhafftig so wy alle Jn / samoden lehne sitten vor kofft hebben vnd(e) vorkopen Jn crafft dess(es) brijff(es) den Erhaff/tigen her(e)n Camermeystere vnd(e) den gemeyne(n) vica(r)ien Jn der kercke(n) Sancti Nicolai / to Stendal dy nw sýnt vnde allen or(e)n Nakomelinge(n) vica(r)ien der sulue(n) kercke(n) desse / nagesc(re)ue(n) frye Jarlike Renthe vnd(e) pleghe belegghen Jm(e) dorppe Ganhow be Nomliken / ou(er) herme molres hoff huffen vnd(e) alle to behoringe virteyndehalue(n) schepel rogghen / Elff schillinge vnd(e) iiij stend(alsche) pe(n)ni(n)ge vnde ou(er) langhe mechils hoff huffen myt aller to/behoringe Elff schyillinghe vnd(e) iiij stend(alsche) pen(n)i(n)ge to eynem(e) r(e)chten weddir kope vor / twintich m(a)rk pe(n)nin(n)ge stendalscher weringe vnd(e) mu(n)the dy vns dy gna(n)t(en) her(e)n Cam(er)/meyster vnd(e) ge meyne(n) vica(r)ien der vpgna(n)ten kercken sancti Nicolai Jn eyn(e) Sam(m)en / wol to dancke Jn dy stad Stendal be taleth vnd(e) be reydet hebb(e)n vnd(e) yn vnsen vnde / vnser Erue(n) Nudt vnde frame(n) ghe kome(n) synt vnd(e) segghen en der sulue(n) twintig m(a)r(k) / qwidt leddich vnd(e) loesz Jn crafft duss(es) brijff(es) Dusse sulue vorscr(e)ue(ne) Renthe pechte / vnd(e) pleghe schullen dy ergna(n)ten h(er)me molre vnd(e) langhe mechil vnd(e) alle ore Nakome(n) / be sitter der hoffe vnde be dryuer der huffen myt allen orento behori(n)gen alle Jar(e) / vpp Su(n)te Mertens dach desz hillige(n) Bisschoppes den vorgemelten her(e)n Cam(er)meyster(e) / vnde den ge meyne(n) vica(r)ien der ou(en)screue(n) kercke(n) s(ancti) Nicolai vnd(e) allen or(e)n Nakome(n) / Jn dy Stad stendal vpg(n)ant frý vnde vnbekum(m)ert geistliker effte wertlikes ghe/richtes bringhe(n) vnde betalen sunder Je(n)nig(er)leyge hindernissze Jnffal effte Jnsaghe / were id ok sake dath dy sulue(n) h(er)me molre vnd(e) langhe Mechil effte ore Nafolger(e) be/sitter der hoffe vnd(e) be dryuer der huffen myt ore(n) to behoringen sodan(e) vpgn(an)te Renthe / vp sodan(e) tijd alse vor sc(re)ue(n) isz nicht vth ghýuen . So laue wy hanz drewes vnd(e) Jorge(n) / vintzelb(er)ge vpgn(a)nt sodane boue(n)sc(re)uen Renthe vth vnsen Redesten guder(e)n den v(or)sc(re)uen / her(e)n Camermeyste(re) vnd(e) vica(r)ien vnd(e) allen or(e)n nakome(n) Jn dy stad to Stendal tho be/reydende vnd(e) to gheue(n)de ane Je(n)nig(er)leyge hulpe Rede effte vortoch . Schege sulkes nicht / So schullen dy vorbenomeden her(e)n vica(r)ien vnd(e) ore nakome(n) dy gn(a)nte Renthe myth / geystlikem(e) Richtte mahne(n) Effte susz sunder Jnsage dar v(m)me panden so vaken als en / desz noed vnde behuff sýn werdt vnd(e) wy vpg(na)nte hanz drew(es) vnd(e) Jorge(n) vnde / vnse r(e)chte Erue(n) scholen vnd(e) willen den ers(a)me(n) her(e)n vnd(e) allen or(e)n Nakomelingen / desszer Renthe eyn Recht ge were weszen So dath sý anders nym(a)nde vorkofft effte vor/pendet sy vnd(e) ok susz vor dedinghen wille(n) vor alle ansprake ane der vicarien /

schaden kegin alsweme wer war vnd(e) wo saken en desz noed deyt vnd(e) setten ock dy / erbenomeden
her(e)n vnd(e) vica(r)ien der vp gn(an)ten kercken vnde ore Nakome(n) Jn dy bruke der(e) / Rowelike
ghe were der vp gn(an)ten Renthe(n) Jn crafft vnd(e) macht dess(es) brijff(es) Vnde / wa(n) wy hanz
drewes vnde Jorge(n) vintzelb(er)ge vnse Erue(n) effte Jmand von vnser weghe(n) / sodane
vorsc(re)uen Renthe weddir kope(n) wolden desz wy alle Jar mechtig syn schullen / vnd(e) willen So
schole wy vnsze Eruen Effte wem(e) wy dath befelen dy losinge den ergn(an)/te(n) heren
Camermeyster(e) vnde vica(r)ien der vp gn(an)ten kercken sancti Nicolai to stendal / Effte or(e)n
Nakome(n) vica(r)ien dar sulues v(er)kundigen vp dem(e) daghe des hillige(n) apostels / Bartholomej
vnd(e) denne dar na Jndem(e) daghe Martini schirstkome(nde) sodane twintig / m(a)rk pe(n)ni(n)ge
stendalsch(e) weri(n)ge vnd(e) mu(n)the Jn eyne(n) sum(m)en Jn dy stad Stendall / weddir gheuen
vnd(e) be talen myt der gebaren vnd(e) vorszetten Renthe effte enne / der wes hinderstellig ghe bleuen
were vnd(e) wan sodane betalinge szo baue(n) be ru(r)et / isz vo(n) vns ghe schyn vnd(e) dahn isz so
schulle(n) vnd(e) willen vns dy ergn(an)t(en) herenn(e) / Cam(er)meystere vnd(e) vica(r)ien der
vp gn(an)t(en) Kercke(n) vnd(e) alle ore Nakomeli(n)gen vica/rien dar suluer vnsz desszen brijff
wedd(er) ou(er) reyken vnd(e) sodan(e) gud gwid vnd(e) fryg / vorlaten ane Jen(n)ig(er)leyge Jnsaghe .
Alle dusse vorsc(re)ue(ne) stucke puncte vnd(e) artikele / dess(es) brijff(es) vnd(e) eyn ijslik
besunder(n) laue wy hanz drewes vnd(e) Jorge(n) vintzelb(er)ghe / vp gna(n)t vor vns vnde vnsze
Erue(n) sake weldich vnde wy Otte vnde Curdt broder / gna(n)t dy vintzelb(er)ge to Soltwedel
philipp(us) vnde hans gna(n)t vintzelb(er)ge twyer brod(ere) / kynder tor(e) witterhage wonhafftig tho
fulbor(e)nde vnd(e) to ghu(n)nende hansze(n) drewesz / vnd(e) Jorgen vintzelbergen vnsen frunden
vp gn(a)nt dussen koep so alse wy Jn samp/den lehn sitten lauen vor vnd(e) myt den vakegn(an)t(en)
vnse(n) frunde(n) hanzse drew(es) vnd(e) Jorgen vintzellb(er)gen like sake weldich myt eyn(er)
sampder handt alle or(en) gescreuen) / stucken puncte vnd(e) artikele dess(es) brijff(es) stede vaste
vnd(e) Jn gude(n) getruwe(n) to holdenn(e) / sunder Je(n)nig(er)leyge Insage vnde ane geferde Tho
orkunde vnd(e) ford(er) szekerheyt heb/be wy hanz drew(es) vnde Jorgen gn(an)t dy vintzelb(er)gen
ha(n)s vintzelb(er)g(en) zelig(e) froue / sakeweldig vor vns vnd(e) vnse Erue(n) vnd(e) wy Otto Curd
gebroder(e) philippus / vnd(e) hanz broder(e) kynde(re) alle gn(an)t dy vintzelb(er)gen ok vor vns
vnd(e) vnsze Erue(n) / vnse Jnges(eghel) myt groter witschop late(n) hanghen an desse(n) brijff Nach
(cristi) vnse / her(e)n ge bordt virtey(n)hu(n)dert Jar dar na Jn dem(e) twe vnd(e) Negentigestem(e)
Jar(e) / Am(e) daghe Brictij c(onfessionis) des di(n)gsdag(es) na M(a)rti(ni)